♂ **Eine Karl May-Vereinigung!** Die hat nun allerdings gerade noch gefehlt; aber sie ist in der Tat schon „im Gange“. Sie soll gelten dem „durch die Zeit geläuterten Jugendveredler“, einem der „größten Jugendschriftsteller der neueren Zeit“, und beitreten sollen ihr die „deutschen Männer und Jünglinge“, damit Karl May der Jugend erhalten bleibe. Gleichzeitig aber soll es Hauptzweck der Vereinigung sein, „den in jugendlichem Unverstand Gestrauchelten und Bereuenden einen sicheren Halt zu geben und sie vor ungerechtfertigten Angriffen energisch zu schützen; das dürfte das schönste Denkmal für Karl May sein“. – Dazu braucht man nichts weiter zu sagen, als daß die Sache von den V e r l e g e r n Karl Mays ausgeht, und schon einige Monate spielt. Die Herren Verleger merken, daß Mays Werke nicht mehr so recht gehen wollen nach den prozessualen Ereignissen der letzten Jahre, und nun soll das Geschäft wieder etwas beflügelt werden. Sicherlich gibt es Leute, die auf den Kniff hereinfallen. Es ist sogar möglich, daß die recht zahlreich sind.

Aus: Die Post, Berlin. 16.04.1912.
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, April 2018